

750 Teilnehmende

Cevi setzt auf Nachhaltigkeit

Vom 13. bis 20. Juli 2019 findet das erste regionale Sommerlager des Cevi Ostschweiz statt.



Von Die Ostschweiz
Publiziert am 01. Juli 2019

Rund 750 Teilnehmende werden in Langrickenbach (TG) eine Woche die Geschichte von Ronja Räubertochter miterleben.

22 Cevi-Abteilungen aus den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Graubünden und Appenzell Ausserrhoden, sowie eine Gastabteilung aus Bern, haben sich zusammengeschlossen und führen im Sommer ein gemeinsames Zeltlager durch.

Der Lagername «Daraja» bedeutet Brücke auf Suaheli. Das Ziel des Sommerlagers ist Brücken zwischen den verschiedenen Cevi-Abteilungen zu schlagen. Auf dem Programm stehen verschiedene Geländespiele, Sportturniere, ein Gottesdienst und mehrere Rollenspiele zum Lagerthema Ronja Räubertochter. Im Zentrum des Lagers wird daher auch eine grosse Räuberburg zu bestaunen sein. Für solche Pionierbauten werden ungefähr 2000 Meter Rundholz verbaut. Damit die Infrastruktur gewährleistet ist, werden ausserdem 900 Meter Wasserleitungen und 1000 Meter Stromleitungen verlegt.

Für das regionale Sommerlager wurde ein Nachhaltigkeitskonzept verfasst. Der Cevi Ostschweiz will mit einem schonenden und nachhaltigen Umgang von Ressourcen ein Zeichen setzen. Beispiele dafür sind die Verwendung von regionalen und saisonalen Nahrungsmitteln, Resteverwertung und Abfalltrennung. Ausserdem wird die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr stattfinden.

Am Mittwoch, 17. Juli 2019 findet ein Besuchsnachmittag für alle Cevi-Interessierten statt. An diesem Nachmittag bietet sich die Gelegenheit, selbst am Lagerprogramm teilzunehmen, die Bauten auf dem Lagerplatz zu besichtigen und etwas Cevi-Lagerluft zu schnuppern. Ab Amriswil steht ein Shuttleservice im Einsatz, da es beim Lagerplatz keine Parkmöglichkeiten gibt.

